

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961
(13c) Nürnberg, Hochhaus am Pläzler, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Dienstag, 13. März 1956

Nummer 73

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windschwwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

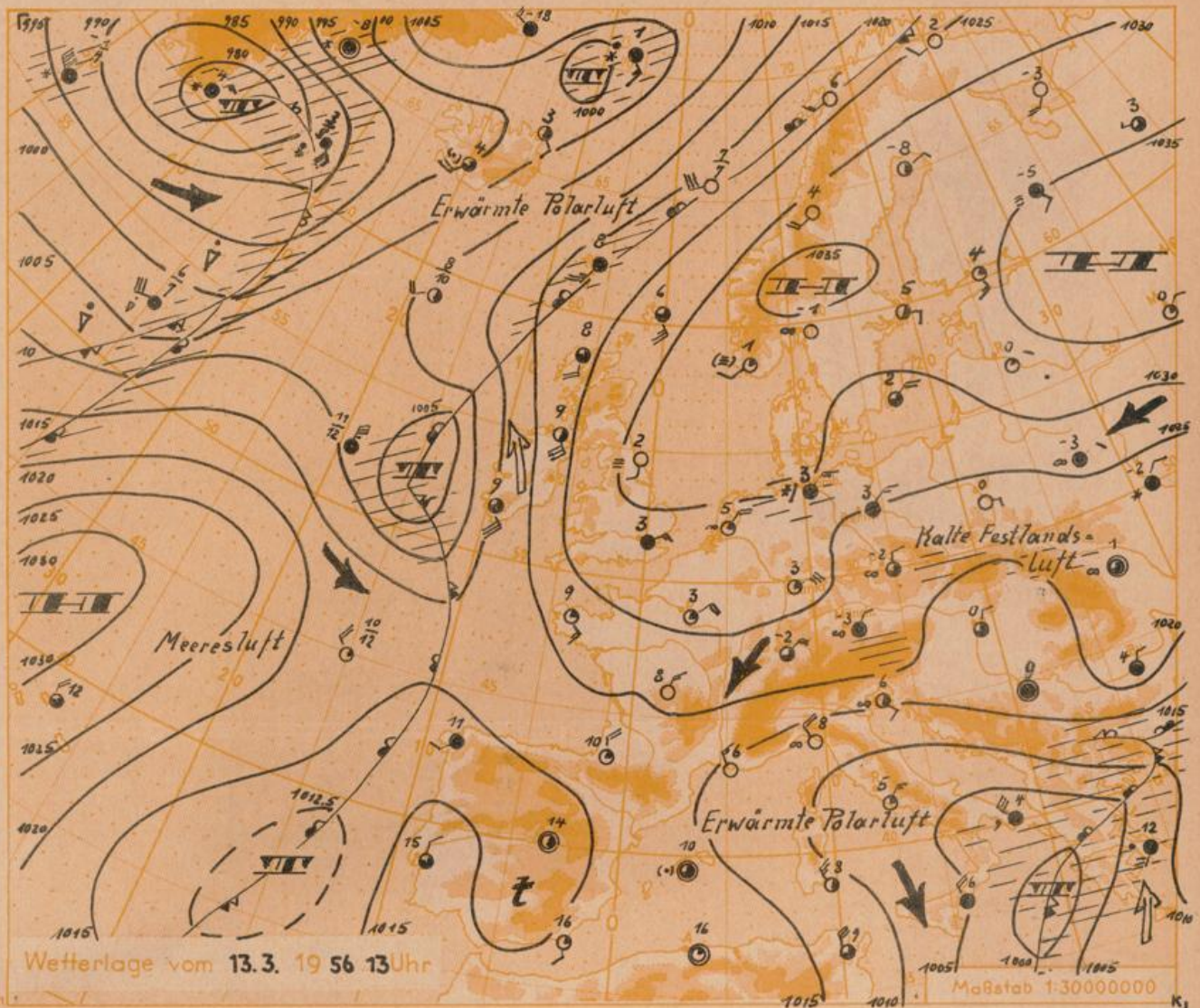
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

- Erwärmung Abkühlung (Wormfront) (Kaltfront)
- ☰ nur in der Höhe
- ☰ Okklusion
- ☰ Konvergenzlinie
- ☰ Warm- / Luftströmung
- ☰ Kalt- / Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 13.3. 19 56 13 Uhr

Maßstab 1:3000000

Übersicht: Während das skandinavische Hoch seine Lage nur wenig verändert hat, ist das Tief über der Adria mit seinem Hauptteil ostwärts ins Schwarze Meer gezogen. Eine weitere Störung konnte sich vor der griechischen Küste ausbilden. Die kälteste Luft, die bisher über unserem Raum lag, ist jetzt über Italien zu erkennen. Damit hat sich in der freien Atmosphäre Temperaturzunahme eingestellt, die in Schichten oberhalb 2000 m über München etwa 5 Grad beträgt. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen waren, je nach Bewölkungsmenge, recht unterschiedlich und schwankten in Bayern zwischen -4 Grad und -18 Grad. Wesentliche Änderungen der Gesamtwetterlage sind vorerst noch nicht zu erwarten.

Vorhersage für Mittwoch, den 14. 3. 56, ausgegeben am 13. 3., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Zeitweise stärker bewölkt mit einzelnen Schneefällen, zwischendurch Aufheiterungen. Nachts weiterhin mässiger Frost, bei längerem Aufklaren bis unter -10 Grad. Mittagstemperaturen in Gefrierpunktsnähe. Leichte bis mässige Nordostwinde.

Nordbayern und Bayer. Wald: Bei schwachen bis mässigen nordöstlichen Winden stark bis wechselnd bewölkt und mitunter noch teils schauerartige Schneefälle. Temperaturen lediglich im Flachland in den Mittagsstunden über 0 Grad ansteigend, sonst weiterhin leichter bis mässiger Frost.

Weitere Aussichten für Bayern: Immer noch für die Jahreszeit zu kalt. Einzelne Schneefälle.